



100 Kilometer auf dem Grünen Ring

Hamburg ist als grüne Stadt am Wasser weit über seine Grenzen hinaus bekannt und zählt mit seinen Parks, Grünanlagen und Straßenbäumen zu den grünsten Metropolen Europas. Die Vielfalt der grünen Hansestadt lässt sich auf dem Grünen Ring besonders gut erkunden. Als 100 Kilometer lange Freizeitroute führt er im Abstand von acht bis zehn Kilometern vom Rathaus entfernt rund um Hamburg und präsentiert verschiedene Landschaftstypen der Stadt. Die wechselnde Abfolge von Parks, Kleingärten, Waldgebieten, Kulturlandschaften der Geest und Marsch, Naturschutzgebieten, Flüssen, Seen und urbanen Räumen macht das Erkunden zu einem besonderen Erlebnis.

In diesem Flyer wird eine von insgesamt acht Touren auf dem Grünen Ring vorgestellt. Die Strecke führt vom Mittleren Landweg nach Veddel. Alle acht Touren finden Sie im Internet unter:

www.hamburg.de/wandern-im-gruenen

Viel Spaß beim Erkunden des Grünen Rings!

Per pedes Hamburgs Grün erleben

Wer auf eigene Faust den Grünen Ring erleben und Hamburg von einer ganz neuen Seite entdecken möchte, findet hier einige Tipps und Hinweise.

- » Orientieren Sie sich unterwegs am Symbol der Freizeitroute 11 und an den Hinweisschildern für Fahrradfahrer:



Bis zum nächsten Schild geht es geradeaus.

- » Die auf der umseitigen Karte dargestellten attraktiven Alternativstrecken sind in der Regel nicht ausgeschildert. Bitte orientieren Sie sich anhand der umseitigen Karte.
- » Die Tour ist nicht barrierefrei.
- » Neben wetterfester Kleidung sollte an Getränke und einen Imbiss gedacht werden. Einige Strecken führen längere Zeit durch naturnahe Gebiete ohne Versorgungsmöglichkeiten.

Auf einen Blick Mittlerer Landweg bis Veddel

»» Streckenverlauf

S-Bahnhof Mittlerer Landweg – Eichbaumbrücke – BAB A25 – Wasserpark Dove Elbe – Yachthafen Moorfleet – Moorfleeter Deich – Tatenberger Weg – Moorfleeter Hauptdeich – Naturschutzgebiet Holzhafen – Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe – Kaltehofe-Hauptdeich – Elbpark Entenwerder – Alexandra-Stieg – Billhorner Brücke – Neue Elbbrücke – Veddeler Brückenstraße – Wilhelmsburger Brücke – Bahnhof Veddel

»» Streckenlänge

rund 14 Kilometer

»» An- und Abfahrten

Bahnhof Mittlerer Landweg: S-Bahn, Linie S2 und S21; Bus 231, 230, 321 und 330
Bahnhof Veddel: S-Bahn, Linien S3 und S31, Bus 13, 154, 254 und 354

Herausgeber

Behörde für Umwelt und Energie
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg

V.i.S.d.P.: Jan Dube

7. Auflage: 5.000 Stück (aktualisierter Nachdruck)
Stand: 2018

Redaktion: Ina Heidemann, Gottfried Altemüller-Johann

Text: Agathe Bogacz

Titelbilder: Thomas M. Krenz
Bild 1–3: Behörde für Umwelt und Energie

Gestaltung und Kartographie:
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Highlights auf der Tour 5

Diese Tour ist von Wasser und Grün geprägt. Parks und Naturschutzgebiete reihen sich wie eine Perlenkette entlang der Dove Elbe und der Norderelbe aneinander.

Wasserpark Dove Elbe

Der Wasserpark Dove Elbe umfasst den 28 Hektar großen Eichbaumsee, den Eichbaumpark mit weitläufigen Rasenflächen und die Dove Elbe. Er ist ein attraktives Naherholungsgebiet und zugleich ein einzigartiges Wassersportzentrum.

Naturschutzgebiet Holzhafen

Das Naturschutzgebiet an der Billwerder Bucht ist ein wichtiges Rastgebiet für Zugvogelarten. Der Holzhafen hat zudem eine bedeutende Funktion als Nahrungs-, Laich- und Aufwuchsgebiet für Fische. Im tidebeeinflussten Uferbereich wachsen an die Gezeiten angepasste Arten, die in Hamburg vom Aussterben bedroht sind, wie der Schierlings-Wasserfenchel.

Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe

Kaltehofe ist ein einzigartiges Industriedenkmal der Hamburger Wasserversorgung, dessen Geschichte in einem Museum erläutert wird. Ein ökologischer Naturlehrpfad lädt dazu ein, die Pflanzen- und Tierarten Kaltehofes auf dem Außengelände zu entdecken.

Elbpark Entenwerder

Die Parkanlage befindet sich auf einer Halbinsel und bietet neben Spielplatz, Beachvolleyballplatz und Fußballfeld auch schattige Plätzchen zum Verweilen. Der Weg führt bis zur abgerundeten Spitze der Halbinsel, von wo sich ein reizvoller Ausblick auf den Hafen, die Elbbrücken und die Innenstadt mit ihren Türmen öffnet.

Attraktive Abstecher

Der Grüne Ring hat viele Highlights zu bieten, aber auch kleine Abstecher lohnen sich, um weitere Besonderheiten in grüner Umgebung kennenzulernen.

Eichbaumsee, Länge rd. 1,3 km

Auf dem nördlichen Weg um den Eichbaumsee bieten sich schöne Ausblicke auf das Wasser. Hier lassen sich in aller Ruhe die Wasservögel beobachten.

Bodenlehrpfad Bille-Siedlung, Länge rd. 1,9 km

Auf sechs Stationen lässt sich die ereignisreiche Geschichte des Bodens in der Bille-Siedlung entdecken. Nachdem im Boden Belastungen aus Hafenschlick festgestellt wurden, musste die Siedlung in den 90er Jahren umfassend saniert werden.

Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe, Länge rd. 1,9 km

Die ruhigere Alternativtour führt entlang des Kaltehofe-Hinterdeichs und des anschließenden schmalen Fußgängerweges. Von hier kann man auf die Billwerder Bucht und das Naturschutzgebiet Holzhafen schauen.

Elbpark Entenwerder – die südliche Tour, Länge rd. 0,9 km

Der südliche Weg durch den Park lässt Blicke auf die Norderelbe zu. Für eine Pause bietet sich ein schwimmendes Café an, das sich auf einem Ponton mitten in der Norderelbe befindet.

Detaillierte Informationen zu vielen Highlights gibt es hier:
www.hamburg.de/parkanlagen
www.hamburg.de/hamburg-ist-gruen



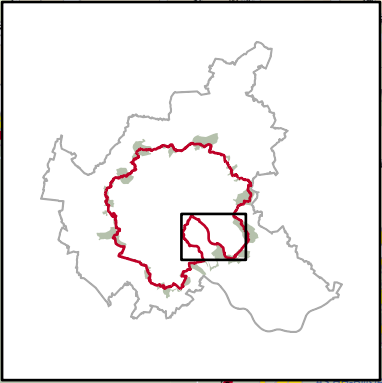
1



2



3



TOUR 5

Mittlerer Landweg bis Veddel, rd. 14 km

Highlights auf dem Grünen Ring

Attraktive Abstecher

- 1 Wasserpark Dove Elbe
- 2 Naturschutzgebiet Holzhafen
- 3 Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe
- 4 Elbpark Entenwerder

- 1 Eichbaumsee, rd. 1,3 km
- 2 Bodenlehrpfad Bille-Siedlung, rd. 1,9 km
- 3 Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe, rd. 1,9 km
- 4 Elbpark Entenwerder – die südliche Tour, rd. 0,9 km

0 500 1.000 m

1 : 20 000